Die Oberbürgermeisterin



Vorlage

Federführende Dienststelle:

FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und

Mobilitätsinfrastruktur Beteiligte Dienststelle/n: Vorlage-Nr: FB 61/0756/WP18

Status: öffentlich

Datum: 12.09.2023

Verfasser/in: Dez. III / FB61/200

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 85 - Gewerbegebiet Krefelder Str. / Grüner Weg - im Bereich Krefelder Straße, Wurmbach, Eisenbahnlinie Aachen-Nord, Lombardenstraße, Grüner Weg und Am Gut Wolf

- Aufhebungsbeschluss

Ziele: Klimarelevanz

nicht eindeutig

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

18.10.2023 Bezirksvertretung Aachen-Mitte Anhörung/Empfehlung

19.10.2023 Planungsausschuss Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die <u>Bezirksvertretung Aachen-Mitte</u> nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 85 - Gewerbegebiet Krefelder Str. / Grüner Weg - im Bereich Krefelder Straße, Wurmbach, Eisenbahnlinie Aachen-Nord, Lombardenstraße, Grüner Weg und Am Gut Wolf im Stadtbezirk Aachen-Mitte zu beschließen.

Der <u>Planungsausschuss</u> nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 85 - Gewerbegebiet Krefelder Str. / Grüner Weg - im Bereich Krefelder Straße, Wurmbach, Eisenbahnlinie Aachen-Nord, Lombardenstraße, Grüner Weg und Am Gut Wolf im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

Finanzielle Auswirkungen

JA	NEIN	
	Х	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

ausreichende Deckung vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung ausreichende Deckung vorhanden vorhanden

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der M	<u> </u>		
Die Maßnahme hat	folgende Relevanz:		
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig
			X
Der Effekt auf die C	O2-Emissionen ist:		
gering	mittel	groß	nicht ermittelbar
			X
	1	<u>'</u>	
Zur Relevanz der M	aßnahme <u>für die Klim</u> a	afolgenanpassung	
Die Maßnahme hat	folgende Relevanz:		
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig
			X
	l	-	
Wenn quantitative A	uswirkungen ermittelb	oar sind, sind die Felder entsprech	end anzukreuzen.
Die CO₂-Einsparun	g durch die Maßnahm gering unter mittel 80 t bi groß mehr	ne ist (bei positiven Maßnahmen): 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa is ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de als 770 t / Jahr (über 1% des jähr ch die Maßnahme ist (bei negative	rziels) es jährl. Einsparziels) d. Einsparziels) en Maßnahmen):
Die CO₂-Einsparun	g durch die Maßnahm gering unter mittel 80 t bi groß mehr CO ₂ -Emissionen durc	ne ist (bei positiven Maßnahmen): 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa is ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de als 770 t / Jahr (über 1% des jähr ch die Maßnahme ist (bei negative 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa	erziels) es jährl. Einsparziels) d. Einsparziels) en Maßnahmen): erziels)
Die CO₂-Einsparun	g durch die Maßnahm gering unter mittel 80 t bi groß mehr CO ₂ -Emissionen durc gering unter mittel 80 bis	ne ist (bei positiven Maßnahmen): 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa is ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de als 770 t / Jahr (über 1% des jähr ch die Maßnahme ist (bei negative 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa s ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des	es jährl. Einsparziels) d. Einsparziels) en Maßnahmen): erziels) s jährl. Einsparziels)
Die CO₂-Einsparun	g durch die Maßnahm gering unter mittel 80 t bi groß mehr CO ₂ -Emissionen durc gering unter mittel 80 bis	ne ist (bei positiven Maßnahmen): 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa is ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de als 770 t / Jahr (über 1% des jähr ch die Maßnahme ist (bei negative 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa	es jährl. Einsparziels) d. Einsparziels) en Maßnahmen): erziels) s jährl. Einsparziels)
Die CO₂-Einsparun Die Erhöhung der €	g durch die Maßnahm gering unter mittel 80 t bi groß mehr CO ₂ -Emissionen durc gering unter mittel 80 bis groß mehr	ne ist (bei positiven Maßnahmen): 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa is ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de als 770 t / Jahr (über 1% des jähr ch die Maßnahme ist (bei negative 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa s ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des als 770 t / Jahr (über 1% des jährl	es jährl. Einsparziels) el. Einsparziels) en Maßnahmen): erziels) e jährl. Einsparziels) e jährl. Einsparziels)
Die CO₂-Einsparun Die Erhöhung der €	g durch die Maßnahm gering unter mittel 80 t bi groß mehr CO ₂ -Emissionen durc gering unter mittel 80 bis groß mehr	ne ist (bei positiven Maßnahmen): 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspais ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de als 770 t / Jahr (über 1% des jährch die Maßnahme ist (bei negative 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspas ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einspas ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einspas ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einspas ca. 770 t / Jahr (über 1% des jährl.	es jährl. Einsparziels) el. Einsparziels) en Maßnahmen): erziels) e jährl. Einsparziels) e jährl. Einsparziels)
Die CO₂-Einsparun Die Erhöhung der €	g durch die Maßnahm gering unter mittel 80 t bi groß mehr CO2-Emissionen durc gering unter mittel 80 bis groß mehr n der zusätzlich ents	ne ist (bei positiven Maßnahmen): 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa is ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de als 770 t / Jahr (über 1% des jährch die Maßnahme ist (bei negative 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa s ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einspa stehenden CO ₂ -Emissionen erfolgändig	es jährl. Einsparziels) el. Einsparziels) en Maßnahmen): erziels) e jährl. Einsparziels) e jährl. Einsparziels)
Die CO₂-Einsparun Die Erhöhung der €	g durch die Maßnahm gering unter mittel 80 t bi groß mehr CO2-Emissionen durc gering unter mittel 80 bis groß mehr n der zusätzlich ents	ne ist (bei positiven Maßnahmen): 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa is ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de als 770 t / Jahr (über 1% des jähr ch die Maßnahme ist (bei negative 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa s ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des als 770 t / Jahr (über 1% des jährl stehenden CO ₂ -Emissionen erfol ändig viegend (50% - 99%)	es jährl. Einsparziels) el. Einsparziels) en Maßnahmen): erziels) e jährl. Einsparziels) e jährl. Einsparziels)
Die CO₂-Einsparun Die Erhöhung der €	g durch die Maßnahm gering unter mittel 80 t bi groß mehr CO2-Emissionen durc gering unter mittel 80 bis groß mehr n der zusätzlich ents überw teilwe	ne ist (bei positiven Maßnahmen): 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa is ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de als 770 t / Jahr (über 1% des jährch die Maßnahme ist (bei negative 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa s ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einspa stehenden CO ₂ -Emissionen erfolgändig	es jährl. Einsparziels) el. Einsparziels) en Maßnahmen): erziels) e jährl. Einsparziels) e jährl. Einsparziels)
Die CO₂-Einsparun Die Erhöhung der €	g durch die Maßnahm gering unter mittel 80 t bi groß mehr CO2-Emissionen durc gering unter mittel 80 bis groß mehr n der zusätzlich ents vollstä überw teilwe nicht	ne ist (bei positiven Maßnahmen): 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa is ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de als 770 t / Jahr (über 1% des jähr ch die Maßnahme ist (bei negative 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa s ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des als 770 t / Jahr (über 1% des jährl stehenden CO ₂ -Emissionen erfol ändig viegend (50% - 99%)	es jährl. Einsparziels) el. Einsparziels) en Maßnahmen): erziels) e jährl. Einsparziels) e jährl. Einsparziels)

Erläuterungen:

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 85 - Gewerbegebiet Krefelder Str. / Grüner Weg - im Bereich Krefelder Straße, Wurmbach, Eisenbahnlinie Aachen-Nord, Lombardenstraße, Grüner Weg und Am Gut Wolf

1. Ziel und Zweck (Aufhebungsanlass)

Das Plangebiet des Aufstellungsbeschlusses A 85 - Gewerbegebiet Krefelder Str./Grüner Weg - ist Bestandsteil des Gewerbegebiets Grüner Weg. Es handelt sich um einen alten Industrie- und Gewerbestandort, in dem sich vereinzelt auch Wohnbereiche befinden. Der Geltungsbereich des Plangebiets erstreckt sich vom ehemaligen Nordbahnhof entlang der noch gewerblich genutzten Bahntrasse bis zur Wurm. Im Nordwesten verläuft die Grenze des Plangebiets entlang der Krefelder Straße, Am Gut Wof und der Bebauung am Grüner Weg.

Derzeit wird das Plangebiet des A 85 durch sechs Bebauungspläne und zehn Aufstellungsbeschlüsse aus verschiedenen Zeiträumen geregelt. Die Aufstellungsbeschlüsse wurden im Laufe von mehr als 35 Jahren aufgrund verschiedener städtebaulicher Anforderungen gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss 85 wurde am 30.09.1987 vom Rat der Stadt gefasst, mit dem Ziel, die Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben zu steuern. Zudem war das Ziel, die vorhandenen Reserveflächen für produzierende und arbeitsplatzintensive Betriebe vorzuhalten und Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses auf dem übergeordneten Straßennetz möglichst zu vermeiden. Mittlerweile überlagern zahlreiche kleinere Bebauungspläne und Aufstellungsbeschlüsse mit konkreten Zielsetzungen einen großen Teil des Geltungsbereichs des A 85. Daraus entstanden Überlappungen und Dopplungen der Geltungsbereiche. Für die Restflächen kann ein 35 Jahre alter Aufstellungsbeschluss nicht mehr als Steuerungsgrundlage herangezogen werden. Insofern wird empfohlen, den Aufstellungsbeschluss aufzuheben. Parallel zu dieser Aufhebung wird ein neuer Aufstellungsbeschluss für den Bereich zwischen Krefelder Straße, Grüner Weg und Am Gut Wolf erarbeitet, um den Gewerbestandort zu sichern und den Einzelhandel zu steuern (siehe Vorlage FB 61/0756/Wp18). Die noch erforderlichen Ziele des A 85 werden in diesem neuen Aufstellungsbeschluss übernommen, aktualisiert, konkretisiert und ergänzt. Zudem wird derzeit eine Rahmenplanung für den Bereich östlich des Prager Rings erstellt, die einen großen Teilbereich des A 85 abdeckt und die städtebaulichen Rahmenbedingungen in diesem Bereich regelt. (siehe Vorlage FB 61/0603/WP18).

2. Klimanotstand

Der Schutz der Atmosphäre durch eine drastische Reduktion schädlicher Klimagase sowie die Anpassungsstrategien an die Folgen des stattfindenden Klimawandels sind Herausforderungen, denen sich die Kommunen stellen und bei jedem Vorhaben CO₂- Einsparungen wie Anpassungen prüfen und festlegen müssen. Als erstes Hilfsmittel hat der Planungsausschuss die Anwendung der städtischen Klima-Checkliste beschlossen. Auf die Anwendung der Liste wurde jedoch verzichtet, da es hier lediglich um die Aufhebung eines Aufstellungsbeschlusses geht. Es sind keine Auswirkungen auf das Klima durch die geplante Aufhebung zu erwarten.

3. Beschlussempfehlung

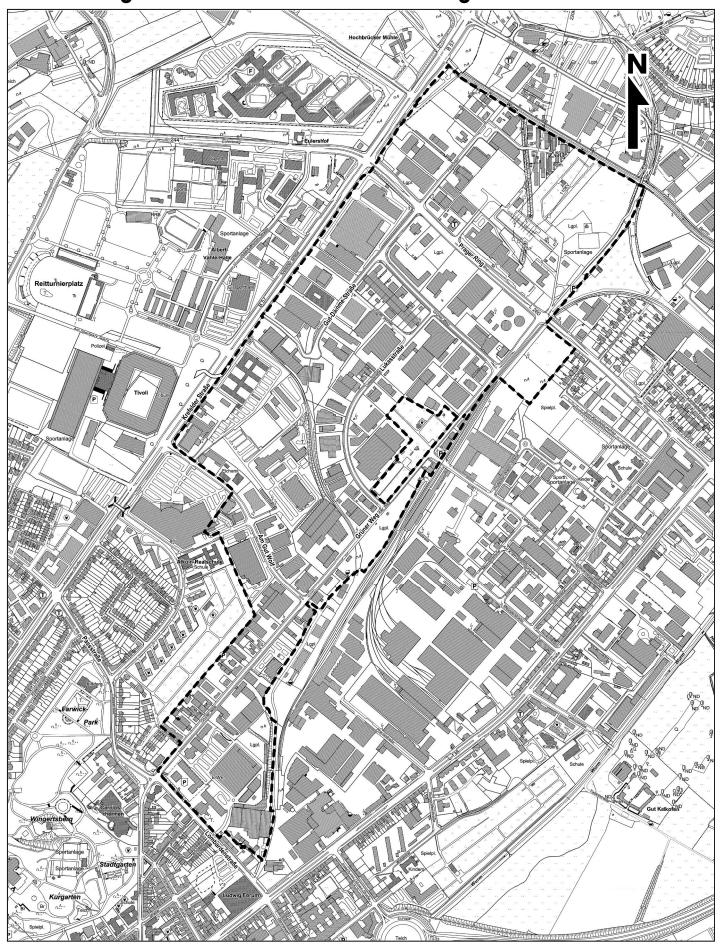
Die Verwaltung empfiehlt, für das Plangebiet im Stadtbezirk Aachen-Mitte die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 85 - Gewerbegebiet Krefelder Str. / Grüner Weg - im Bereich Krefelder Straße, Wurmbach, Eisenbahnlinie Aachen-Nord, Lombardenstraße, Grüner Weg und Am Gut Wolf zu beschließen.

Anlage/n:

- 1. Übersichtsplan
- 2. Luftbild

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 85

- Gewerbegebiet Krefelder Str./Grüner Weg -



Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 85

- Gewerbegebiet Krefelder Str./Grüner Weg -

